



## RundBrief (02/2021)

Regionalbüro Münster und das westl. Münsterland

vom 27.01.2021

1

### Inhalt des Rundbriefs

-  Corona-Schutzimpfung ab 08. Februar 2021 für Bürger\*innen 80+ ..... 1
-  PDF – Impf-Handzettel zu COVID-19 für Menschen mit Demenz ..... 2
-  Informationen aus Forschungsprojekt (zu) „Wiederverwendung von FFP2-Masken für den Privatgebrauch“ ..... 3
-  Handbuch zum Projekt „Förderung von Nachbarschaftshilfe durch Servicepunkte“ veröffentlicht ..... 3
-  Grundsatzpapier: Pflege und Hauswirtschaft – Wie kann die Zusammenarbeit aussehen? ..... 3
-  Stellungnahme zur Aufrechterhaltung sozialer Kontakte des Deutschen Ethikrates und der BAGSO ..... 4
-  ERINNERUNG: Fit für die Nachbarschaftshilfe! Der Qualifizierungskurs des Regionalbüros als Blended Learning Format..... 4
-  Kennen Sie schon...? Die „Gut durch die Corona-Zeit“ Beiträge der Regionalbüros..... 5
-  Termine und Veranstaltungen..... 5

### Corona-Schutzimpfung ab 08. Februar 2021 für Bürger\*innen 80+

Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales teilt mit, dass die Terminvergabe zur Corona-Schutzimpfung für Bürger\*innen, die 80 Jahre und älter sind ab Montag, 25. Januar 2021 startet.

Dazu erhalten alle Bürger\*innen, die zu dieser Personengruppe zählen einen Brief. In diesem Brief sind unter anderem alle Schritte von der Terminvergabe bis zur zweiten Impfung beschrieben.



**Wichtig:** In den versandten Schreiben ist der 01. Februar 2021 als Starttermin vermerkt. Der **Starttermin** muss jedoch aufgrund von Lieferproblemen des Impfstoffherstellers **auf den 08. Februar 2021 verschoben** werden.

### Telefonnummern zur Terminvergabe

- Für die Region Rheinland: (0800) 116 117 01
- Für die Region Westfalen: (0800) 116 117 02

Alle Informationen rund um das Thema Coronavirus-Schutzimpfung sind auf der [Sonderseite des Ministeriums](#) für Arbeit, Gesundheit und Soziales zu finden.

Weitere Informationen sowie Materialien in Leichter Sprache und in zahlreichen Fremdsprachen erhalten Sie auf den [offiziellen Kanälen des Ministeriums](#) für Arbeit, Gesundheit und Soziales.

### Weiterführende Links

[PDF – Rundschreiben zur Corona-Schutzimpfung](#)

[Aktuelle News zur Schutzimpfung](#)

[Informationsmaterialien zur Schutzimpfung](#)

## PDF – Impf-Handzettel zu COVID-19 für Menschen mit Demenz

Die Kompetenzgruppe Demenz der Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz hat einen Handzettel mit wichtigen Tipps zur Corona-Impfung für Menschen mit Demenz entwickelt. Für Menschen mit Demenz ist die Impfung in besonderer Weise herausfordernd.

Der Handzettel richtet sich an Angehörige und Unterstützer\*innen und hilft bei den folgenden Themen:

- Terminvergabe
- Vorbereitung auf die Impfung
- Tag der Impfung

### Weiterführende Links

[PDF – Handzettel zur COVID-19-Impfung für Menschen mit Demenz](#)

[Informationen vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales](#)



Achtermannstr. 11, 48143 Münster  
Tel.: 0251 981689 23340  
E-Mail: [regionalbuero-muenster@rb-apd.de](mailto:regionalbuero-muenster@rb-apd.de)  
[www.alter-pflege-demenz-nrw.de](http://www.alter-pflege-demenz-nrw.de)

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE  
DER PFLEGEKASSEN

 **PKV**  
Verband der Privaten  
Krankenversicherung

## Informationen aus Forschungsprojekt (zu) „Wiederverwendung von FFP2-Masken für den Privatgebrauch“

Auf der [Website der FH Münster](#) werden weitgehende Informationen zu Möglichkeiten und Grenzen der eigenverantwortlichen Wiederverwendung von FFP2-Masken für den Privatgebrauch im Rahmen einer epidemischen Lage zur Verfügung gestellt.

Diese Informationen finden Sie auch in der [Broschüre „Wiederverwendung von FFP2-Masken für den Privatgebrauch“](#).

3 Diese Informationen entstanden im Forschungsprojekt „Wiederverwendung von FFP2-Masken“. Durchführend ist eine interdisziplinäre Forschergruppe mit Beteiligung der FH Münster und der WWU Münster, gefördert durch das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM).

## Handbuch zum Projekt „Förderung von Nachbarschaftshilfe durch Servicepunkte“ veröffentlicht

Nachbarschaftshilfe kann eine sinnvolle Ergänzung in der Versorgung von Pflegebedürftigen sein und kann dazu beitragen, dass die Menschen möglichst lange in ihrer eigenen Wohnung leben können. Um Nachbarschaftshilfe zu fördern, haben verschiedene Bundesländer sie als ein Angebot zur Unterstützung im Alltag landesrechtlich anerkannt. Durch diese Möglichkeit der Anerkennung gemäß § 45a SGB XI wurde die Nachbarschaftshilfe in einigen Bundesländern mittlerweile sozialrechtlich verankert und durch die damit einhergehende Möglichkeit den Entlastungsbetrag nach § 45b SGB XI nutzen zu können, zusätzlich aufgewertet.

In einem Förderprojekt des KDA wurde nun untersucht, wie sogenannte Servicepunkte zur Stärkung von Nachbarschaftshilfe beitragen können. Ein multimediales Projekt-Handbuch beschreibt, unter welchen Bedingungen ein Servicepunkt funktioniert und welchen Beitrag Nachbarschaftshilfe leisten kann.

Das Handbuch sowie weitere Informationen finden Sie auf der [Webseite des Kuratoriums Deutsche Altershilfe \(KDA\)](#).

## Grundsatzpapier: Pflege und Hauswirtschaft – Wie kann die Zusammenarbeit aussehen?

Der Deutsche Hauswirtschaftsrat und der Deutsche Pflegerat haben ein Grundsatzpapier zum Thema „Pflege und Hauswirtschaft – Wie kann die Zusammenarbeit aussehen?“ veröffentlicht. Die beiden Verbände verstehen die Veröffentlichung als eine Diskussionsgrundlage. Ziel ist es, die Berufsgruppe der Pflegenden und die der Hauswirtschaft zu stärken und deren Arbeitsbedingungen



zu verbessern. Dafür sei eine bessere Zusammenarbeit beider Berufsgruppen wesentlich.

Dort wird unter anderem die Schnittstelle zwischen der häuslichen Pflegehilfe nach § 36 und der Entlastungsleistungen nach § 45a SGB XI beschrieben.

Diese Broschüre finden Sie auf der [Webseite des Deutschen Hauswirtschaftsrats e. V.](#)

## Stellungnahme zur Aufrechterhaltung sozialer Kontakte des Deutschen Ethikrates und der BAGSO

4

Am Freitag, dem 18. Dezember 2020, veröffentlichte der [Deutsche Ethikrat seine Ad-hoc-Empfehlung „Mindestmaß an sozialen Kontakten in der Langzeitpflege während der Covid-19-Pandemie“](#). Dort werden Maßnahmen vorgestellt, die in Einrichtungen der Langzeitpflege lebenden Menschen trotz der aktuell gebotenen Infektionsschutzmaßnahmen ein Mindestmaß an sozialen Kontakten sichern sollen. In ähnlicher Weise hat auch die [BAGSO in einer Stellungnahme gefordert, „die soziale Teilhabe von Menschen in Alten- und Pflegeheimen auch unter Corona-Bedingungen sicherzustellen“](#).

Weitere Informationen finden Sie auf der [Website des Deutschen Ethikrates](#) und der [Website der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V. \(BAGSO\)](#).

## ERINNERUNG: Fit für die Nachbarschaftshilfe! Der Qualifizierungskurs des Regionalbüros als Blended Learning Format

Das Regionalbüro bietet als Modellregion in Münster und den Kreisen Borken, Coesfeld und Steinfurt einen Qualifizierungskurs zum Nachbarschaftshelfer im sogenannten Blended Learning Format mit einem Umfang von 12 Unterrichtseinheiten (UE) à 45 Minuten. Das bedeutet, dass das Wissen an unterschiedlichen Lernorten vermittelt wird. In unserem Fall bedeutet dies, dass zunächst selbstständig in unserem digitalen Kurs gelernt wird (5UE). Die Lernzeit kann frei eingeteilt werden und es ist ortsunabhängig. Diese Flexibilität macht das Angebot insbesondere für Menschen mit beruflichen und privaten Verpflichtungen interessant. Im Anschluss wird das Wissen zunächst in einem Online-Seminar (2UE) und dann in einem Präsenztag (5UE) angewandt. Der Kurs ist kostenfrei.

**Wir würden Sie bitten, unser Angebot in Ihrem Umfeld weiterzugeben und Interessierte an uns zu leiten. Vielen Dank.**

### Die Termine auf einen Blick:

Anmeldung möglich bis: Mitte Februar 2021

Kursbeginn: Ende Februar 2021

Online-Seminar Kommunikation: Anfang März 2021



Achtermannstr. 11, 48143 Münster  
Tel.: 0251 981689 23340  
E-Mail: [regionalbuero-muenster@rb-apd.de](mailto:regionalbuero-muenster@rb-apd.de)  
[www.alter-pflege-demenz-nrw.de](http://www.alter-pflege-demenz-nrw.de)

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE  
DER PFLEGEKASSEN



Termine Präsenz: 10. März in Münster-Amelsbüren, Präsenztermine für weitere Kreise folgen.

Weitere Informationen zum Kurs und zur Anmeldung finden Sie auf der [Website des Regionalbüros](#).

## Kennen Sie schon...? Die „Gut durch die Corona-Zeit“ Beiträge der Regionalbüros

Auf der [Website der Regionalbüros](#) finden Sie verschiedene Beiträge, um gut durch die Corona-Zeit zu kommen. Folgende Beiträge geben dazu Anregungen:

5

- [Stress abbauen durch Bewegung](#)
- [Museen für zu Hause](#)
- [Kostenlose Konzerte im Stream](#)
- [Podcast „Zusammenhalten in dieser Zeit“](#)
- [Plaudernummer für Menschen ab 60](#)
- [45 Ideen, um anderen Menschen im Alltag zu helfen](#)
- [Lach-Yoga](#)
- [Mit Marte Meo Kontakt gestalten](#)

## Termine und Veranstaltungen

- 04.02.2021** - [Online-Treff für pflegende Angehörige - thematischer Kurz-Input "Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Demenz"](#), 19:00 Uhr, Online
- 16.02.2021** - [Online-Nachmittags-Treff für pflegende Angehörige - thematischer Kurz-Input "Resilienz - innere Widerstandskraft"](#), 15:00 Uhr, Online
- 22.02.2021** - [Klischeefrei schreiben über Menschen mit Behinderung](#), 14:00 - 15:30 Uhr, Online
- 09.03.2021** - [Musikalische Teilhabe älterer und alter Menschen in schwierigen Lebenslagen](#), 09:30 - 17:30 Uhr, Online
- 19.11.2021 - 21.11.2021** - [Länger jung mit Musik! Musiktreffen 60plus im Herbst 2021 in Bad Kissingen](#), 20:00 - 12:00 Uhr, Bad Kissingen

Termine zur **Qualifizierung (AnFöVO), Pflege- und Demenzkurse (zzgl. Nachbarschaftshilfe) sowie weitere Veranstaltungen** finden Sie auf der [Website unseres Regionalbüros](#).



Achtermannstr. 11, 48143 Münster  
Tel.: 0251 981689 23340  
E-Mail: [regionalbuero-muenster@rb-apid.de](mailto:regionalbuero-muenster@rb-apid.de)  
[www.alter-pflege-demenz-nrw.de](http://www.alter-pflege-demenz-nrw.de)

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE  
DER PFLEGEKASSEN

